



Gemeinsam für
den Klimaschutz

klimaGEN: Von der Energie- zur Klimaschutzgenossenschaft

Neue Wege für den Klimaschutz
- Tagung der Energiegenossenschaften -

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



UNIKASSEL
VERSITÄT

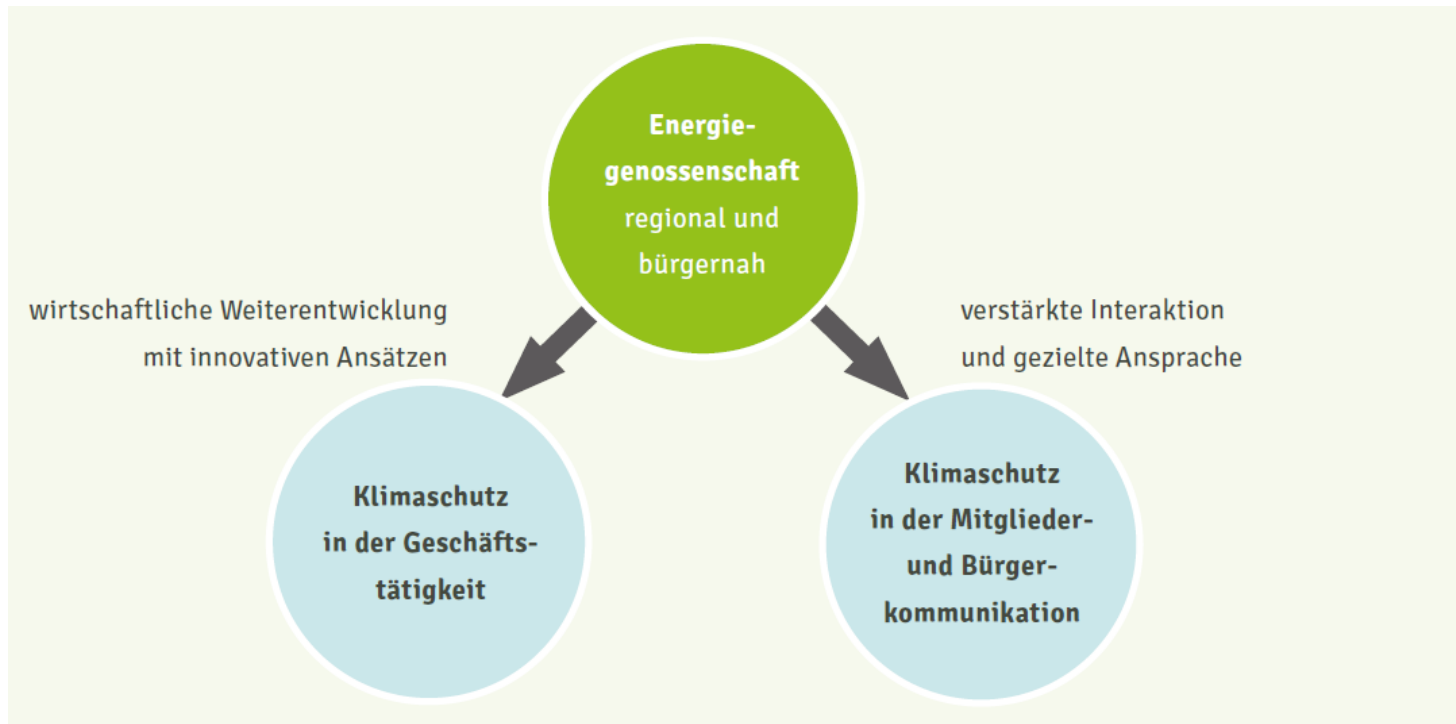
Das klimaGEN-Projekt

- Gefördert im Rahmen der **Nationalen Klimaschutzinitiative** durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Laufzeit: 1. Januar 2017 – 31. Dezember 2019
- Projektpartner:



Projektidee und -ziele

- Können Energiegenossenschaften ihr Wirkung im Klimaschutz verstärken?



- Unterstützung bei der strategischen Weiterentwicklung im Klimaschutz!

Klimaschutzgenossenschaften

Klimaschutzgenossenschaften sind

- ... nah an den Menschen und regional verankert.
- ... ambitioniert, vielfältig und suchen innovative Wege, um ihren Wirkungsbereich im Klimaschutz zu erweitern.
- ... praktisch ausgerichtet und investieren in klimagerechte Infrastruktur.

Klimaschutzgenossenschaften machen **den Wandel vor Ort
sichtbar und erlebbar**



Die Kooperationen und Handlungsfelder

- Geschäftsmodelle
 - Komplexität reduzieren
 - Know-how-Transfer
 - Kooperationen
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Aktivierung von Mitgliedern und Bürgern
 - zielgruppengerechte Formate
- Befragungen
 - Wahrnehmung der Mitglieder und Bürger
 - Beteiligungsbereitschaften
- Nicht-kommerzielle Aktivitäten
 - Klimaschutzarbeit ausweiten



Erfahrungen und Erkenntnisse

- Mitgliederaktivierung und Nachfolge = Herausforderung
- andere Klimaschutzthemen (z.B. Ernährung, Konsum) selten integriert
- viel Wissen und Spezialisierung → Austausch & Netzwerken hier nötig
- Öffentlichkeitsarbeit nur erfolgreich in Kombination mit Geschäftsmodellen



Ergebnisse und Ausblick



- Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Ratgeber zu Contracting, Mieterstrom, Elektromobilität
- Auswertungen von (Nicht)-Mitgliederbefragungen
- **Leitfaden und Handbuch**

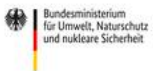
www.klimagen.de



Vielen Dank, dass Sie
dabei waren!

Gefördert durch

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In Kooperation mit

